

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 29.09.2021 um 19:00 Uhr

5	FA-33/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle
---	----------------------------	---

Bemerkungen:

Herr Bürgermeister Scheib erläuterte ausführlich die Vorlage und ging nochmals auf die Entwicklung bis hin zum aktuellen Sachstand ein. Er wies darauf hin, dass die Riedhalle energetisch mit der Schule zusammenhänge und von der Verwaltung verschiedene Vorschläge und Standorte für den Bau einer neuen Halle aufgezeigt worden seien. Als weitere mögliche Standorte seien die Pfaffenaue und das Friedhofserweiterungsgelände in der Goethestraße genannt worden. In den nächsten fünf Jahren könne die bestehende Halle noch weiter genutzt werden. Man müsse nach einer Lösung suchen, die es den Kindern weiter erlaube, den freien Platz der Schule zu nutzen.

Herr GV Redermeier informierte, dass der BGLU-Ausschuss den von der SPD-Fraktion in der Sitzung unterbreiteten Alternativ- und inzwischen schriftlich vorgelegten Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.

Herr GV Wetzel wies darauf hin, dass seine Fraktion noch eine Ergänzung dieses neuen Beschlussvorschlages ins Auge gefasst habe. Als Entscheidungsgrundlage solle noch der Bedarf an Gruppenübungsräumen eruiert werden. Er trug die Ergänzung vor und bat, diese als Unterpunkt e) in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

a) Der Prozess zum Erhalt der Riedhalle von mindestens fünf Jahren ist einzuleiten.

b) Die Verwaltung prüft die folgenden Optionen:

- Den Bau einer gemeinsam nutzbaren Mehrzweck- & Schulsporthalle auf dem ehemaligen Friedhofserweiterungsgelände. Hierbei soll der Bau durch die Gemeinde Biblis erfolgen. Mit dem Kreis sollen Gespräche über den Abschluss eines langjährigen Mietvertrages zur Refinanzierung geführt werden.
- Den Bau einer Mehrzweckhalle in der Pfaffenaue ohne Beteiligung des Kreises, bei gleichzeitigem Bau einer Gymnastikhalle auf der Fläche „Riedhalle“ durch den Kreis.
- Den Bau einer Sporthalle im Format der bisherigen Riedhalle (Zweifeldhalle) auf der Fläche „Riedhalle“ durch die Gemeinde und Darstellung des Kostenzuschusses des Kreises, in Verbindung mit einer Erweiterung der bestehenden Pfaffenauehalle zur Mehrzweckhalle.
- Hierbei ist ein detaillierter wirtschaftlicher Vergleich, unter Berücksichtigung der möglichen Förderungsvarianten sowie eventueller dauerhafter Mietzahlungen, zu erstellen.
- Die Prüfungsergebnisse sind eng mit dem BAU-Ausschuss abzustimmen.

c) Die Verwaltung prüft, welche Formen der Bebauung auf der Fläche "Riedhalle", nach einem Rückbau, sinnvoll möglich sind, sowie welche Einnahmen hierdurch für die Gemeinde generiert werden können.

d) Die Verwaltung stellt erste finanzielle Mittel für Planungstätigkeiten in den Haushalt 2022 ein.

e) Die Verwaltung wird beauftragt, den potentiellen Bedarf an Gruppenübungsräumen (insbesondere in der Ried- und Pfaffenauehalle sowie in den sonstigen zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, wie Bürgerzentrum oder Dorfgemeinschaftshaus) unter Darstellung des Ist-Zustandes zu eruieren.
Die Bedarfsanalyse soll sich auf den „Normalbetrieb“ (prä Corona) beziehen und für die unter Nr. b) genannten Varianten als Entscheidungshilfe dienen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19		